

Up Till Now.

Wiedervorlagen historischer Performances und Aktionskunst aus der DDR.
Forschungs- und Ausstellungsprojekt
09.03.2013 – 26.05.2013, GfZK-1

mit Barbara Büscher, Hochschule für Musik und Theater, Leipzig, Jörg Herold, Künstler, Leipzig, Ana Hoffner, Künstler_in und Kulturwissenschaftler_in, Wien (AT), Stefan Hurtig, Künstler, Leipzig, Thomas Janitzky, Künstler, Leipzig, Barbora Klímová, Künstlerin, Brno (CZ), Vja Lewandowsky, Künstler, Berlin, Elske Rosenfeld, Künstlerin, Berlin/Wien (AT), Gabriele Stötzer, Künstlerin, Erfurt /Utrecht (NL), Studierenden der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig u. a.

kuratiert von Anna Jehle und Julia Kurz

Ausstellungsgestaltung: Leila Tabassomi

in Zusammenarbeit mit der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig

In internationalen und insbesondere auch in postsozialistischen Kontexten hat in den vergangenen 20 Jahren eine intensive Auseinandersetzung mit künstlerisch-performativen Positionen und prozessualen Kunstformen und seither eine ausführliche Neubefragung der Performance und des Performativen stattgefunden. Bezüglich einer DDR-Kunstgeschichte muss festgestellt werden, dass die respektive Kunstproduktion lange ausschließlich vor der Kontrastfolie einer ideologisch legitimierten, dogmatischen Staatskultur gelesen wurde. Dies betrifft teilweise bis heute die performativen bzw. interdisziplinären Positionen, die ausschließlich vor dem Hintergrund von DDR-Geschichte im Sinne einer Gegenkultur bearbeitet wurden. Das Forschungs- und Ausstellungsprojekt „Up Till Now“ versteht sich als Auftakt einer längeren Beschäftigung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, diese performativen Arbeiten zu reaktivieren und neu zu befragen. Überdies will „Up Till Now“ neue Wege der Ausstellbarkeit, Dokumentation und Lesbarkeit von Performances und ihrer Integration in Ausstellungen erproben.

Die Ausstellung eröffnet mit der Präsentation der Arbeit „Replaced“ (Brno, 2006) von Barbora Klímová und eint über die gesamte Ausstellungszeit wachsenden (Forschungs-Archiv. Barbora Klímová (*1977) lebt und arbeitet als Künstlerin in Brno in der Tschechischen Republik. Für ihr Projekt „Replaced“ (Brno, 2006) wählte sie fünf Performances, die in den 1970er und 1980er Jahren in der Tschechischen Republik stattfanden und führte diese erneut im Stadtraum auf. Während der Vor- und Nachbereitung ihrer Reenactments stand sie im Austausch mit den Künstler_innen der Original-Performances, um sich über Erfahrungen und Intention auszutauschen. Aus der Dokumentation des Prozesses und der Reenactments entstand eine Arbeit, die über den gesamten Ausstellungszeitraum in der GfZK zu sehen sein wird.

Parallel dazu entwickeln die zeitgenössischen Künstler_innen Ana Hoffner, Stefan Hurtig, Thomas Janitzky und Elske Rosenfeld neue Performances und Installationen, die ab April in der Ausstellung

präsentiert werden. In direktem Austausch mit den während der DDR performativ arbeitenden Künstler_innen Jörg Herold, Vja Lewandowsky/Auto perforationsarten und Gabriele Stötzer/Exterra XX, um deren Arbeiten sich auch das Archiv stetig erweitert, verschränken die Künstler_innen für diese „Wiedervorlagen“ ihre eigene Praxis mit dem historischen Material. Die so entstehenden performativen und installativen Arbeiten ermöglichen eine Neubetrachtung der DDR-Performance aus bisher in der Forschung und Ausstellungspraxis wenig berücksichtigter Perspektive. Ab Mitte April werden diese Neuproduktionen sukzessive in der Ausstellung zu sehen sein.

Mit dem öffentlichen Panel „Encountering Performance“ am 05. und 06. April 2013 sind die Besucher_innen der GfZK eingeladen, in einen Dialog mit allen beteiligten Künstler_innen zu treten. Hier werden in Tischgesprächen und Screenings Einblicke in die künstlerischen Strategien und ermittelten Ansätze der DDR-Künstler_innen und deren Überführung in einen zeitgenössischen Diskurs gewährt.

Alle aktuellen Termine finden sich auf dem Blog des Projekts: research-uptillnow.tumblr.com.

„Up Till Now“ wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen



Termine:

08. 03. 13, 19 Uhr Einführung

„Replaced (Brno 2006)“ von Barbora Klímová und „Growing Archive“

05. 04/06. 04. 13

„Encountering Performance“, Screenings und Tischgespräche in der Ausstellung mit Jörg Herold, Ana Hoffner, Stefan Hurtig, Thomas Janitzky, Vja Lewandowsky, Elske Rosenfeld, Gabriele Stötzer u. a.

April - Mai

Workshop und Lecture mit Barbora Klímová, Künstlerin, Brno (CZ) und Prof. Barbara Büscher, Hochschule für Musik und Theater, Leipzig
Performance und Installation von Ana Hoffner, Künstler_in und Kulturwissenschaftler_in, Wien (AT), Stefan Hurtig, Künstler, Leipzig, Thomas Janitzky, Künstler, Leipzig und Elske Rosenfeld, Künstlerin Berlin/Wien (AT)

23. - 26. 05. 2013

Finissage mit diversen Veranstaltungen

Alle aktuellen Termine zum Panel, den Performance-Aufführungen sowie weiteren Veranstaltungen, Vorträgen, Screenings und Workshop-Angeboten im Rahmen von „Up Till Now“ finden sich unter: research-uptillnow.tumblr.com

Galerie für Zeitgenössische Kunst
Karl-Tauchnitz-Straße 9-11
D-04107 Leipzig
Öffnungszeiten:
Di - Fr: 14 - 19 Uhr, Sa - So: 12 - 18 Uhr
www.gfzk.de